

Alkoholisiert gegen einen Verkehrsteiler gefahren



17.05.2016

Sachschaden entstand in der Nacht auf Montag, 16. Mai 2016, bei einem Selbstunfall mit einem Auto in Herisau.

Am frühen Montagmorgen, ca. 02.30 Uhr, fuhr ein alkoholisierte Autofahrer auf der Bahnhofstrasse in Herisau in Richtung Obstmarkt. Im Bereich des Kreisels geriet der 20-jährige Mann gegen den linksseitigen Verkehrsteiler. Durch die Kollision wurden die Ölwanne des Motors und eine Felge des Autos stark beschädigt.

Trotz den Beschädigungen am Fahrzeug fuhr der Mann

weiter an seinen Wohnort und verursachte zusätzlich auf der Strasse eine Ölspur. Diese Verunreinigung auf der Fahrbahn musste durch die aufgebotene Feuerwehr Herisau gebunden und gereinigt werden. Der verantwortliche Fahrzeuglenker, welcher anschliessend zusammen mit seiner Beifahrerin zu Fuss an den Unfallort zurückkam, schob anfänglich gegenüber der ausgerückten Polizeipatrouille seine Mitfahrerin als verantwortliche Lenkerin vor. Die umfangreichen Abklärungen der Polizei ergaben jedoch, dass der Mann in alkoholisiertem Zustand den Unfall verursacht hatte. Eine Blut- und Urinprobe wurde angeordnet und der Führerausweis des Lenkers zuhanden des zuständigen Strassenverkehrsamtes eingezogen. Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Franken.

[Zurück](#)